



REGIONALE SCHULE „AM BURGWALL“
GARZ/RÜGEN

SERVICEAGENTUR

ganztätig lernen.

MECKLENBURG-VORPOMMERN



teilgebundene Ganztagschule
Ganztagschule seit 2005
Burgwall 7
18574 Garz/Rügen
www.burgwallschule-garz.de



Individuelle Lernzeiten und eigenverantwortliches Lernen

Jede Klasse hat, fest im Stundenplan integriert, individuelle Lernzeiten. In diesen Lernzeiten arbeiten die Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen Aufgaben, in möglichst allen Fächern, mindestens einen Block in der Woche. Ziel ist es, die Defizite zu reduzieren und die Eigenverantwortung zu erhöhen. Die Aufgabenzusammenstellung für die Lernzeit erfolgt durch die Lehrer und bietet ein breites Angebot an Übungs- und Festigungsaufgaben.

Für die Schülerinnen und Schüler ist die Lernzeit seit Jahren Teil des ganz „normalen“ Unterrichts. Der Unterschied ist nur, dass sie sich in diesen

Stunden ihre Arbeiten allein aus den bereitstehenden Heftern holen und selbstständig entscheiden, woran sie arbeiten wollen. Eine Lehrkraft beaufsichtigt die Lernzeit und hilft bei Schwierigkeiten. Manchmal geben die Fachlehrer aber auch spezifische Aufgaben – als Unterstützungsmaßnahme, um Defizite auszugleichen.

Lange schon verfolgt die Schule das Ziel, das eigenverantwortliche Lernen der Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu erhöhen. Die ersten Überlegungen in diese Richtung fanden schon im Jahr 2008 statt. Seither lautet das Motto des Burgwall-Teams: Wir fangen einfach mal an!

Kooperationspartner

- RAA Mecklenburg-Vorpommern:
Serviceagentur Ganztätig lernen M-V
- CJD
- örtliche Firmen
- IHK
- BBW Prora
- Berufseinstiegsbegleiter
- 2. Chance

O-Ton:

»Lernzeit soll bleiben«

so die einhellige Meinung von Eltern, Schülerinnen, Schüler und Lehrkraft



Klassenstufen: 5 – 12
 Zahl der SchülerInnen: 230
 Zahl der LehrerInnen: 21
 Andere pädagogische MitarbeiterInnen: Schulsozialarbeiterin
 Referendare
 pädagogische Betreuerin

Auswirkungen

- ▶ Schülerinnen und Schüler arbeiten intensiv an Übungsaufgaben
- ▶ Spürbar höhere Eigenständigkeit der Schülerschaft
- ▶ Deutlich weniger vergessene und unerledigte Aufgaben
- ▶ Bessere Ergebnisse in den Fächern, was allerdings schwer messbar ist, da Vergleichswerte fehlen

Bedingungen

- ▶ Umfangreiche Aufgabensammlung aller Kollegen
- ▶ Fester Bestandteil der Stundentafel, unbedingt am Vormittag
- ▶ Gründliche Diskussion mit Eltern, Schülerinnen und Schüler im Vorfeld
- ▶ Beschluss der Schulkonferenz, da veränderte Stundentafel

Stolpersteine, Empfehlungen

- ▶ Ausreichendes Material muss vorliegen
- ▶ Klassenlehrer sollten die Lernzeit übernehmen
- ▶ Mit Klasse 5 beginnen
- ▶ Modalitäten der Überprüfung und eventuellen Bewertung klären

Besonderheiten

- ▶ Einkürzung der Blöcke auf je 80 Minuten. Die eingesparten Minuten ergeben die Lernzeit für die Lehrerinnen und Lehrer.
- ▶ Wahl- und Pflichtaufgaben erhöhen die Bereitschaft insbesondere bei älteren Schülerinnen und Schülern.

- 2014/2015
 - Dokumentation effektiver gestalten
 - Logbücher einführen
- 2013/2014
 - Umgestaltung des Stundenplanes für Klassen
 - GTS-Angebote am Nachmittag
 - Zertifizierung „Gut drauf“
 - Berufswahlsiegel am 05.05.2014 zuerkannt
- 2012/2013
 - Mitarbeit im thematischen Netzwerk „Heterogenität und Inklusion in der Ganztagschule“ der Serviceagentur Ganztägig lernen M-V
 - Durchführung von Hospitationen zum Thema „Lernzeit“ in Zusammenarbeit mit der Serviceagentur Ganztägig lernen M-V
 - Ausstellerschule auf dem 8. Ganztagschulkongress
- 2011/2012
 - Beginn der Zertifizierung „Gut drauf“
 - Einrichtung von Sportklassen
- 2010/2011
 - Inhaltliche Ausgestaltung der Lernzeit
- 2009/2010
 - Mitarbeit im länderübergreifenden Netzwerk des GTL-Programmes für 2 Jahre
 - Einrichtung der individuellen Lernzeit
 - Umgestaltung des Raumkonzepts
- 2008/2009
 - Einrichtung des Blockunterrichts
 - GTS-Angebote am Vormittag
- 2007/2008
 - Überprüfung der Stundentafel im Blick auf Rhythmisierung
 - Erweiterte Pausenversorgung und Mittagsangebote
- 2006/2007
 - Rhythmisierung der Stundentafel
 - Ganztagesangebote mit Kooperationspartnern und Kollegen am Nachmittag
- 2005/2006
 - Verleihung des Status einer Ganztagschule in „teilweise offener Form“ (Klassen 5 – 8)
- 2004/2005
 - Antrag auf Einrichtung einer „teilweise offenen Ganztagschule“ zum 20.02.2006
 - Schriftliche Bedarfsanalyse
 - Befragung von Eltern und Schülerschaft
 - Erarbeitung eines Konzepts